

## Gegen fressende und saugende Schädlinge in Zierpflanzen und anderen Kulturen

- Rasche, durchschlagende Wirkung
- Vielseitige Anwendung
- Wirkt unabhängig der Temperatur
- Flüssig, einfach dosierbar

---

**Wirkstoff** 9,43 % Lambda-Cyhalothrin (100 g/l)

---

**Formulierung** Kapselsuspension (CS)

---

**Wirkung** Kendo ist ein hochwirksames Pyrethroid mit tiefen Aufwandmengen. Das breite Wirkungsspektrum, die vielseitige Anwendung und die gute Verträglichkeit (Blatt und Blüten) zeichnen Kendo aus und machen es zu einem einmaligen Hilfsmittel zum Schutz von landwirtschaftlichen Kulturen und von Zierpflanzen. Kendo wirkt über Kontakt und Frass, unabhängig von der Temperatur. Die neue Formulierung weist eine verbesserte Wirkungssicherheit (längere Wirkungsdauer, bessere Benetzung) auf, da die einzelnen Mikrokapseln wesentlich kleiner sind als bei herkömmlichen mikrokapsulierten Insektiziden. Beim Pflanzenkontakt platzen die Kapseln auf und der Wirkstoff wird freigesetzt.

---

**Anwendung**

**Zierpflanzen**

**Blumenkulturen und Grünpflanzen:** 0,01 % (10 ml/100 l Wasser) bei 0,1 l/ha gegen Blattkäfer, Blattläuse (Röhrenläuse), Blindwanzen, Erdraupen, Gallmücken, Thripse, Trauermücken, Weisse Fliegen, (Mottenschildläuse).

**Buchsbäume (Buxus):** 0,015 % (15 ml/100 l Wasser) gegen Buchsbaumzünsler, ab Befallsbeginn. Auf eine gründliche Spritzung ist zu achten.

**Zier- und Sportrasen:** 0,03 % (30 ml/100 l Wasser) bei 0,3 l/ha gegen Erdschnakenlarven. 10 l Brühe/Are spritzen. Bei Bedarf Anwendung nach 7 Tagen wiederholen.

**Beeren**

**Erdbeere:** 0,02 % bei 0,2 l/ha gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher, Thripse. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium „Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte“, 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup> sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Wartezeit: 3 Wochen.

**Himbeere:** 0,01 % bei 0,1 l/ha gegen Himbeerkäfer, 0,02 % bei 0,2 l/ha gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher. Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium „Erste Blüten bis etwa 50 % der Blüten offen“ und für Herbsthimbeeren eine Heckenhöhe von 150–170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1'000 l/ha. Wartezeit: 3 Wochen.

**Anwendung 2**

**Obst**

**Birne/Nashi:** 0,015 % (0,24 l/ha) gegen Birnblattsauger. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha. Anwendung im Spätwinter.

**Reben**

**Rebunterlagen (Rebschulen):** 0,01 % (10 ml/100 l Wasser) gegen Rebzikade (*Scaphoideus titanus*). Behandlung nur auf Anweisung der Kantonalen Pflanzenschutzdienste. 2–3 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen.

**Gemüse**

**Allgemein:** Wenn nichts anderes erwähnt ist, für die untenstehende Gemüse gilt: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.

Kultur	Schaderreger	Dosierung	Kommentar
Aubergine, Gurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Paprika, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Tomaten	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdräupen Minierfliegen Thripse	0,01 % (0.1 l/ha) Wartefrist: 3 Tage	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Ölkürbisse Zuckermais		0,1 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Rucola	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdföhe Erdräupen Minierfliegen Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 1 Woche	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Bohnen Erbsen Puffbohne	Blattläuse (Röhrenläuse) Erbsenblattrandkäfer Erdräupen Minierfliegen Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 1 Woche	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Karotten Knollenfenchel Sellerie	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdräupen Minierfliegen Möhrenblattfloh Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
	Möhrenfliege	0,1 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen.
Mangold Rande Spinat	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdföhe Erdräupen Minierfliegen Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 1 Woche	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.

Anwendung 3

Kultur	Schaderreger	Dosierung	Kommentar
Nüsslisalat	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdräupen Minierfliegen Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 3 Wochen	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen
Knoblauch Lauch Schalotten Zwiebeln	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdräupen Lauchmotte Minierfliegen Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Kohlarten	Blattläuse (Röhrenläuse), Erdföhe, Erdräupen, Eulenraupen (blattfressend), Kohldrehherzgallmücke, Kohlschabe, Minierfliegen, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse) Weisslinge	0,1 l/ha Wartefrist: 2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Küchenkräuter	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdföhe Erdräupen Lauchmotte Minierfliegen Möhrenblattfloh Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 1 Woche	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.
Salate (Asteraceae)	Blattläuse (Röhrenläuse) Erdräupen Minierfliegen Thripse	0,1 l/ha Wartefrist: 1 Woche	Behandlungen im Abstand von 7–14 Tagen.

Beachten

**Gefährlich für Bienen:** Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.

**Anwenderschutz:** Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Bei direktem Kontakt mit dem Wirkstoff können empfindliche Personen allergisch reagieren (Haut- und Augenreizungen).

**Abstandsauflage:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von **Drift** eine unbehandelte Pufferzone von **20 m** in Blumenkulturen und Grünpflanzen, Gemüse und Erdbeeren von **50 m** in Himbeere, Buchsbäume, Zier- und Sportrasen, und von **100 m** in Birne /Nashi zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

---

<b>Beachten 2</b>	<p><b>Jugendarbeitsschutz:</b> Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.</p> <p>Buchsbäume (Buxus): Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).</p>
<b>Mischbarkeit</b>	Kendo ist mischbar mit den im Ratgeber Maag Profi aufgeführten Produkte.
<b>Eigenschaften</b>	Vorsichtsmassnahmen auf der Packung beachten.
<b>Packungen</b>	250 ml, 6x 250 ml
<b>Marke</b>	® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft
<b>Version</b>	52287/0120

---